

Call for Papers

Die Blockchain-Technik bildet nicht nur die Grundlage für neue Währungen sondern für eine neue Art und Weise, Daten zu erschwinglichen Kosten sicher zu tauschen, Werkstücke zu verfolgen und deren Echtheit zu verifizieren, die Logistik zu revolutionieren und im Energiebereich den Austausch von Strom und Geld zwischen den Prosumern untereinander und den Versorgern zu ermöglichen.

Aus diesen wenigen Beispielen wird schon ersichtlich: Die Blockchain-Technik und das Internet of Things bzw. Industrie 4.0 passen hervorragend zusammen. So lassen sich beispielsweise im 3D-Druck – auf die Viele in Hinblick auf Industrie 4.0 große Hoffnungen setzen – über die Blockchain-Technik der Datenaustausch, die Verfolgung von Werkstücken, der Transport, die Logistik und die Traceability nahtlos miteinander verbinden. Kurz gesagt: Erst in Kombination mit der Blockchain werden additive Fertigungsverfahren wirklich Industrie-4.0-tauglich, weil sie sowohl das Handling vereinfacht als auch die Sicherheitsaspekte gebührend berücksichtigt. Analog gilt das für viele weitere Bereiche.

Um die Industrietauglichkeit der Blockchain für den Einsatz in der Industrie, der Logistik und der Energie in all ihren Aspekten zu beleuchten, werden Markt&Technik und die Messe Nürnberg am 19. Juni 2018 in Nürnberg den Blockchain Summit veranstalten.

Vor allem wollen wir darstellen, wie sich die Blockchain möglichst schnell und effektiv industrialisieren lässt. Beteiligen Sie sich also mit interessanten Vorträgen aus der Praxis und zeigen, wie sich Forschungsergebnisse umsetzen lassen und senden Sie uns Ihre Themenvorschläge zu.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten Beiträge!

Heinz Arnold | Editor-at-Large und **Karin Zühlke** | Ltd. Redakteurin

Powered by:

Markt&Technik NÜRNBERG MESSE
DIE UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR ELEKTRONIK

...Themenschwerpunkte und Termine

Diese Themenfelder sollen angesprochen werden:

- Welche Blockchain-Techniken stehen derzeit zur Verfügung, was sind ihre Vor- und Nachteile?
- Welche Infrastruktur benötigen die Anwender? Lässt sich die Blockchain einfach nur in der Cloud abbilden?
- Wie lassen sich Blockchain-as-a-Service- und Premise-Modelle für die Blockchain nutzen?
- Wie lässt sich die Blockchain im industriellen Umfeld, in der Logistik und in der Energiebranche – Stichworte Microgrids und Prosumer – einsetzen?
- Welche Beispiele gibt es in der Industrie (Blockchain und 3D-Druck, in der Verwaltung von Werkzeugen, im Austausch mit Sensordaten) in der Logistik (Transport, Traceability, Smart Contracts)?
- Wo liegen die Vorteile der privaten und der öffentlichen Blockchains?
- Wie lassen sich Energieaufnahme und Transaktionszeiten reduzieren?
- Wie können die Datenschutzerfordernungen erfüllt werden?
- Wie können Daten aus nicht vertrauenswürdigen Quellen integriert werden?
- Welche Normungs- und Standardisierungsaktivitäten sind derzeit im Gang, was ist der aktuelle Stand?
- Welche rechtlichen Probleme stehen dem Einsatz der Blockchain in der Logistik, im Produktionsumfeld in der Industrie und im Energiesektor entgegen?
- Wie kann man technischer Ebene dafür sorgen, dass es keinen Konflikt mit rechtlichen Vorgaben gibt?

Bitte reichen Sie eine aussagekräftige Kurzfassung Ihres Vortrags bis zum **13. April 2018** unter www.blockchain-summit.de ein! Und konzentrieren Sie sich dabei auf die technischen und wirtschaftlichen Aspekte wie etwa Diskussion der Geschäftsmodelle auf Basis der technischen Möglichkeiten. Marketingorientierte Vorträge können nicht berücksichtigt werden.

Kontakt:

Katrin Scheinig | Projektleitung Events

Tel: +49 (0) 89 25556 – 1062

Email: kscheinig@weka-fachmedien.de